

NEWSLETTER

HOCHSCHUL-, LANDES- UND STADTBIBLIOTHEK FULDA

AUSGABE 09/2026

THEMENÜBERSICHT

1. [Programm der vhs Stadt Fulda: ab sofort online](#)
2. [Kinder im Grundschulalter können ab sofort Lese-Champion werden!](#)
3. [Ausstellung Sammlung und Transfer von musikalischem Wissen im barocken Fulda](#)
4. [Ein Jahr Bücherei Fulda Galerie: Nachmittag der offenen Tür mit Bilderbuchkino und Lesung](#)
5. [Ausstellung Unissued Diplomas](#)
6. [Manga Day 2026 in unserer Zweigstelle Bücherei Fulda Galerie](#)
7. [Herbstferienprogramm: 3D-Druck im Museum](#)
8. [Paula Modersohn-Becker. Eine Biografie.](#)
9. [Neu im Bestand: Kinderbücher in Blinden- und Braille-Schrift](#)
10. [Neue ProQuest-Reader-App](#)
11. [Zweigstelle des Monats: Bücherei Johannesberg](#)
12. [„Schon Gewusst?“](#)
13. [Fundstück des Monats: Komponist & König: Das Musikalische Opfer in Fulda](#)
14. [Forschungsnaher Service des Monats: Wem gehört eigentlich der Name einer Zeitschrift?](#)
15. [Stellenausschreibungen](#)
16. [Termine](#)



PROGRAMM DER VHS STADT FULDA: AB SOFORT ONLINE

Das Programm der vhs Stadt Fulda für das Herbstsemester 2026 ist ab sofort online. Die HLSB Fulda bietet auch in diesem Semester interessante und vielfältige Kurse an. Darunter eine Veranstaltung zu Fake-News oder einen Workshop „DigitalFit“ für Erwachsene zu digitalen Medien. Außerdem richtet sich die HLSB mit unterschiedlichen Veranstaltungsformaten regelmäßig an ein junges Publikum: im Kurs „Die digitalen Angebote der HLSB Fulda“ wird Schüler*innen gezeigt, wie man mit den digitalen Angeboten der HLSB schneller und einfacher lernen kann. Das Programm kann [hier](#) eingesehen werden.



© vhs Stadt Fulda

KINDER IM GRUNDSCHULALTER KÖNNEN AB SOFORT LESE- CHAMPION WERDEN!

So funktioniert's:

1. **Mitmach-Heft abholen:** Das Heft ist im Kinder- und Jugendbereich am Heinrich-von-Bibra-Platz erhältlich.
2. **Bücher ausleihen & Punkte sammeln:** Für jedes ausgeliehene Buch gibt es 1 Punkt.
3. **Mitmach-Heft ausfüllen:** Die Kinder lösen spannende Rätsel und schreiben auf oder malen, was sie gelesen haben.
4. **Urkunde erhalten:** Wenn das Heft komplett ausgefüllt ist, gibt es eine Urkunde und das Kind ist offiziell Lese-Champion!



© HLSB

Extra zum Jubiläum: Zum **15-jährigen Bestehen** des Kinder- und Jugendbereichs bekommen die **ersten Lese-Champions** einen **Rucksack geschenkt** – perfekt, um die ausgeliehenen Bücher nach Hause zu tragen.



AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG SAMMLUNG UND TRANSFER VON MUSIKALISCHEM WISSEN IM BAROCKEN FULDA

Die HLSB Fulda lädt am **Donnerstag, 03. September um 19:30 Uhr** zur Ausstellungseröffnung Sammlung und Transfer von musikalischem Wissen im barocken Fulda in den Lesesaal am Standort Heinrich-von-Bibra-Platz ein.

Begleitet wird der Abend von einem Vortrag von Harald Kraus mit dem Titel „Auf den Spuren von Giovanni Battista Pauli“.

In Kooperation mit dem Bischöflichen Kirchenmusikinstitut Fulda widmet die HLSB Fulda im September 2026 der Epoche des 18. Jahrhunderts der Fuldaer Musikgeschichte eine Sonderausstellung. Diese beleuchtet Paulis Rolle bei der Sammlung und dem Transfer von musikalischem Wissen im barocken Fulda. Am Beispiel des Musikalischen Opfers wird hierbei deutlich, wie die Werke des Protestanten Bach an den katholischen Hof kamen.



© Gemini (2026). Ein skizzenhafter Weg von Fulda nach Florenz [KI-generiertes Bild].

Die Ausstellung ist bis zum 09. Oktober am Standort Heinrich-von-Bibra-Platz zu sehen (Montag bis Freitag je 09:30-15:00 Uhr).

EIN JAHR BÜCHEREI FULDA GALERIE: NACHMITTAG DER OFFENEN TÜR MIT BILDERBUCHKINO UND LESUNG

Die Zweigstelle Bücherei Fulda Galerie feiert ihr einjähriges Bestehen am Standort in der Paul-Klee-Straße 47 und lädt am Freitag, 11. September zu einem Nachmittag der offenen Tür ein. Von 14 bis 17 Uhr können Interessierte die Bücherei kennenlernen, stöbern und Medien ausleihen. Für Kinder sind kleine Mitmachaktionen geplant. Um 15 Uhr findet außerdem ein Bilderbuchkino statt.



© HLSB

Am Abend folgt um 18 Uhr ein literarischer Höhepunkt: Die Fuldaer Autorin Tali Maline liest aus ihrem Debütroman „Reboot. STRG+ALT+ENTF“ und steht im Anschluss für Fragen und Gespräche zur Verfügung. Für die Lesung ist eine [Anmeldung](#) erforderlich. Die Plätze sind begrenzt.



AUSSTELLUNG UNISSUED DIPLOMAS

Die internationale Ausstellung **Unissued Diplomas** erinnert an ukrainische Studierende, die infolge des russischen Angriffskriegs ihr Leben verloren haben. Sie gibt jungen Menschen ein Gesicht – Menschen mit Hobbys, Träumen, und Plänen für ihre Zukunft. Viele von ihnen wollten ihr Studium abschließen und ihr Diplom in den Händen halten.

Die Initiative „Unissued Diplomas“ wurde 2023 von ukrainischen Studierenden gegründet. Sie ehrt das Andenken an jene, die durch den frühen Tod nie ihren Abschluss machen werden und zeigt die Auswirkungen des Krieges auf die Jugend und die akademische Gemeinschaft. Seit 2023 wurde die Ausstellung bereits in zahlreichen Ländern weltweit gezeigt, darunter Australien, Frankreich und Japan.



© Regina Guseva

Die Ausstellung ist ab **Freitag, 18. September in der HLSB Fulda am Standort Campus** zu sehen. Organisiert wird sie vom lokalen E³UDRES²-Team. Die Hochschule Fulda ist Mitglied der europäischen Hochschulallianz E³UDRES²; zu deren Netzwerk gehören auch die ukrainischen Hochschulen Bohdan Khmelnytskyi National University of Cherkasy, Cherkasy State Business College und Sumy State University als assoziierte Partner. Mit der Ausstellung möchte die Hochschule Fulda an die verstorbenen Studierenden erinnern und ihren Geschichten Raum geben.

Die Ausstellung wird am **Dienstag, 22. September um 13:30 Uhr** in der HLSB Fulda offiziell eröffnet. Die Eröffnung wird unter anderem von einem Grußwort des Präsidenten der Hochschule Fulda, Prof. Dr. Karim Khakzar, begleitet und bietet Einblicke in die Zusammenarbeit mit ukrainischen Hochschulen. **Die Ausstellung kann anschließend bis zum 17. Oktober in der HLSB Fulda Standort Campus besucht werden.**

MANGA DAY 2026 IN UNSERER ZWEIGSTELLE BÜCHEREI FULDA GALERIE

Wir feiern gemeinsam mit vielen anderen Bibliotheken und Buchhandlungen den MANGA DAY 2026. Am **Samstag, 26. September** öffnen wir in unserer Zweigstelle Bücherei Fulda Galerie (Paul-Klee-Straße 47, 36041 Fulda) von **09:30 bis 12:30 Uhr** unsere Türen für alle Manga-Fans und alle, die es werden wollen.

Freuen Sie sich auf kostenlose Leseproben aktueller Manga-Titel, auf kreative Begegnungen mit anderen Fans, Cosplays, Gespräche und viele spannende Einblicke in die Welt der Manga.

Alle Besuchenden dürfen sich auf drei Gratis-Mangas aus einer vielfältigen Auswahl für jedes Alter freuen. Wer im Kostüm kommt (egal ob Manga-Star oder eigene Comic-Figur), bekommt noch einen vierten Manga geschenkt! **Bitte beachten Sie: Die Manga-Ausgaben sind kostenlos, aber nur erhältlich, solange der Vorrat reicht.**



© Sozan Coksun / Altraverse GmbH

Ein besonderes Highlight des Tages ist der **Zeichenworkshop** mit der renommierten Mangaka **Christina Plaka**. Unter dem Motto „**Manga Vogue – Body, Pose & Power**“ zeigt sie von 10:30 bis 12:30 Uhr, wie Manga-Charaktere lebendig in Szene gesetzt werden können, ohne sich über komplexe Perspektiven den Kopf zu zerbrechen. In diesem zweistündigen Workshop werden die anatomischen Basics des menschlichen Körpers vermittelt und gemeinsam ausdrucksstarke 2D-Posen gezeichnet – perfekt geeignet für Character Sheets oder Illustrationen. Für Jugendliche ab 12 Jahren und Erwachsene.

Wichtig: Die Teilnahme am Workshop ist nur mit vorheriger Anmeldung über [Eveeno](#) möglich, da die Plätze begrenzt sind.

Alle Infos auf einen Blick:

- Datum: Samstag, 26. September
- Ort: Bücherei Fulda Galerie (Paul-Klee-Straße 47, 36041 Fulda)
- Öffnungszeiten: 09:30 – 12:30 Uhr
- Workshop mit Christina Plaka: 10:30 – 12:30 Uhr
- Anmeldung Workshop: erforderlich über [Eveeno](#) (begrenzte Plätze).
- Gratis-Manga: solange der Vorrat reicht

Wir freuen uns auf Ihren Besuch – ganz gleich, ob Sie zum ersten Mal reinschnuppern oder schon lange in der Manga-Welt zu Hause sind.



HERBSTFERIENPROGRAMM: 3D-DRUCK IM MUSEUM

Wie wird aus einem Museumsobjekt ein digitales 3D-Modell? Und was kann man mit 3D-Druck im Museum überhaupt machen?

In diesem Herbstferienprogramm entdecken Kinder von 9 bis 13 Jahren die faszinierende Welt des 3D-Drucks und werden selbst kreativ.

Das Programm verbindet eine spannende, kostenlose Führung durch das Vonderau Museum mit einem praktischen 3D-Druck-Workshop an der HLSB Fulda. Dabei geht es unter anderem durch die archäologische und naturkundliche Abteilung. Anhand ausgewählter Museumsobjekte erfahren die Kinder, wie und warum 3D-Druck in Museen eingesetzt wird und welche Möglichkeiten die digitale Technologie bietet. Die verschiedenen Objekte liefern dabei Inspiration für eigene Projektideen. Anschließend geht es an der HLSB Fulda praktisch weiter. Mit Tinkercad lernen die Kinder die Grundlagen der digitalen 3D-Modellierung kennen und entwickeln ihr eigenes Modell. So wird aus einer ersten Idee Schritt für Schritt ein eigenes digitales 3D-Objekt. Das Besondere: Nach erfolgreichem Abschluss des Workshops wird das erstellte Modell von der HLSB Fulda 3D-gedruckt, anschließend kann das fertige 3D-Objekt an der Servicetheke im Erdgeschoss abgeholt werden.

Alle Termine und weitere Infos finden Sie [hier](#).

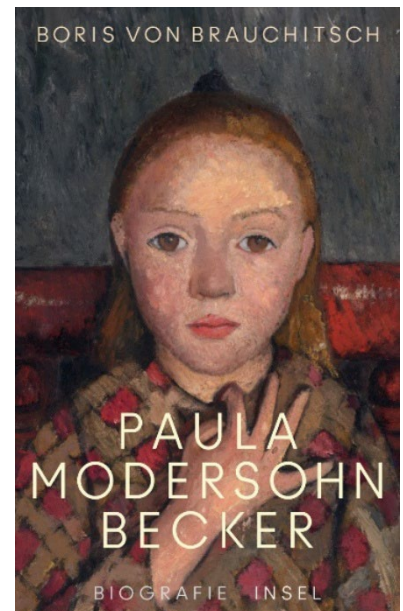


PAULA MODERSOHN-BECKER. EINE BIOGRAFIE.

Die HLSB Fulda lädt zu einem Abend mit Boris von Brauchitsch am Dienstag, 20. Oktober um 19 Uhr in den Lesesaal am Standort Heinrich-von-Bibra-Platz ein.

Sie war überall eine Außenseiterin: in Bremen, in Worpswede, in Paris – in der Bürgerlichkeit, in der Provinz, in der Weltstadt. Als Paula Modersohn-Becker 1907 mit einunddreißig Jahren starb, ahnte niemand, wie bahnbrechend und revolutionär ihr Werk war. Heute ist sie eine der berühmtesten Malerinnen Deutschlands.

Der Kunsthistoriker, Autor und Fotograf Boris von Brauchitsch präsentiert seine Biografie über die bedeutende Vertreterin des frühen Expressionismus.



Ermöglicht wird die Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Förderverein der Hochschul-, Landes- und Stadtbibliothek Fulda e.V. Eine kostenlose Anmeldung über [Eveeno](#) ist erforderlich. Die Plätze sind begrenzt. Weitere Informationen unter service-h-hlsb@hs-fulda.de oder unter 0661/9640 9850.



NEU IM BESTAND: KINDERBÜCHER IN BLINDEN- UND BRAILLE-SCHRIFT

Von Geldern aus dem Kommunalen Finanzausgleich, KFA, konnten **14 Kinderbücher in Blinden-schrift/Braille-Schrift** gekauft werden, darunter „Pippi Langstrumpf“, „Pünktchen und Anton“, „Der Räuber Hotzenplotz“, „Grimms Märchen“, „Conni“, oder „Ein Fall für schwarze Pfote“.

Dabei sind sowohl Bücher in Braille-Vollschrift als auch in Braille-Kurzschrift im Bestand.

Sie sind ebenso wie alle anderen Bücher vier Wochen entleihbar und am Standort: Kinder und Jugend / Sonderstandort Blindenschrift zu finden.



© HLSB

NEUE PROQUEST-READER-APP

ProQuest stellt ab sofort die neue App „Ebook Central Reader“ bereit. Damit können Sie ProQuest-E-Books direkt auf Ihr persönliches Endgerät herunterladen und dort offline lesen. Die Anwendung löst Adobe Digital Editions ab und sorgt für ein zeitgemäßes, sicheres und barrierearmes Leseerlebnis.

Die Reader-App ist sowohl für mobile Geräte als auch für Desktop-Rechner konzipiert. Sie unterstützt EPUB- und PDF-Dateien, ermöglicht die Verwaltung Ihrer E-Book-Ausleihen und Endgeräte und steht für Windows, macOS, iOS und Android zur Verfügung.



© ProQuest

Wenn Sie E-Books aus ProQuest Ebook Central zum Offline-Lesen herunterladen möchten, gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Melden Sie sich mit Ihrem Ebook Central-Konto an.
2. Laden Sie die Ebook Central Reader App von [Google Play \(Android\)](#) oder aus dem [App Store \(iOS\)](#) herunter und installieren Sie diese.
3. Sobald Sie die App auf Ihr Endgerät heruntergeladen haben, benötigen Sie einen Registrierungscode.
4. Beginnen Sie anschließend mit dem Herunterladen Ihrer E-Books zum Offline-Lesen.
5. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Anleitung zur Installation](#) (Englisch).

Wichtig: Die neue App ersetzt nicht den Online-Reader von Ebook Central, den Sie weiterhin zum Suchen, Lesen im Browser und zum Herunterladen einzelner Kapitel nutzen können.

Weitere Infos finden Sie hier:

[Ebook Central Reader App - Video](#) (ca. 5 min., Englisch); [Ebook Central Reader App - FAQ](#) (Englisch)



ZWEIGSTELLE DES MONATS: BÜCHEREI JOHANNESBERG

In sechs Fuldaer Stadtteilen sorgt die HLSB Fulda mit dem Zweigstellenverbund für dezentrale Literaturversorgung zusätzlich zu den Angeboten am Heinrich-von-Bibra-Platz und am Campus. Für die Zweigstellen ist ein eigener Büchereiausweis nötig, den Sie vor Ort unter Vorlage eines Adressnachweises erhalten. Der Ausweis und die Ausleihe von Medien sind kostenfrei.

Die Bücherei Johannesburg befindet sich in einem Anbau der Propst-Conrad-von-Mengersen-Grundschule. Sie bietet rund 3.900 Medien für alle Altersgruppen, inkl. Tonie-Hörfiguren und Brettspielen. Ein besonderes Highlight ist die gepolsterte „Lesetreppe“, auf der man es sich zum Schmökern gemütlich machen kann. Das Büchereiteam freut sich über Ihren Besuch während der **Öffnungszeiten freitags von 9 bis 11 Uhr und von 17 bis 18 Uhr**.



© HLSB

Auf unserer Website finden Sie eine Übersicht über alle Zweigstellen. Oder stöbern Sie direkt im [Online-Katalog](#) der Bücherei Johannesburg.

„SCHON GEWUSST?“

WLAN FÜR ALLE

Die HLSB Fulda stellt allen Bibliotheksnutzenden ein **eigenes WLAN „HLSB“** zur Verfügung. Melden Sie sich mit der Bibliotheksausweisnummer und dem dazugehörigen Passwort an. Sie haben hiermit auch Zugriff auf alle E-Medien, Datenbanken und weiteren Online-Angebote der Bibliothek.

Das WLAN der Stadt Fulda am Standort Heinrich-von-Bibra-Platz ist ohne Zugriff auf lizenzierte elektronische Angebote der HLSB Fulda.

EINFÜHRUNG IN DIE BIBLIOTHEK

Möchten Sie sich besser in der Bibliothek zurechtfinden? Jeden Mittwoch um 14 Uhr erhalten Sie in 30 Minuten alle wichtigen Informationen rund um die Bibliothek und die Mediensuche. Treffpunkt ist an der Servicetheke am Standort Campus.



FUNDSTÜCK DES MONATS: KOMPONIST & KÖNIG: DAS MUSIKALISCHE OPFER IN FULDA

Es muss ein besonderes Treffen im Mai 1747 gewesen sein, das in der Folge auch immer wieder die Fantasie von Menschen bis in unsere Zeit anregte. Der Preußenkönig Friedrich der Große empfing in Potsdam Johann Sebastian Bach, einen Großmeister der Barockmusik. Bach folgte der Einladung des Königs; sie bot ihm die Gelegenheit, seinen Sohn Carl Philipp Emanuel zu besuchen, der damals am Hof in Potsdam als Cembalist tätig war.

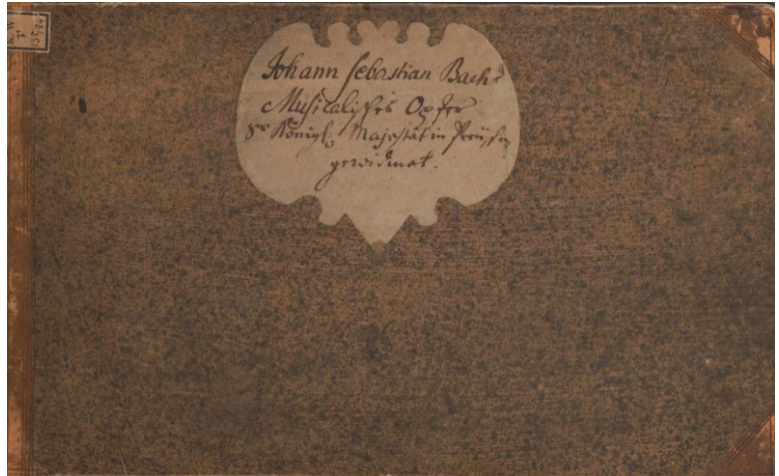
Der König scheint Bachs Besuch in der Rückschau lange geplant zu haben, war er doch selbst ein großer Musikliebhaber und begnadeter Flötist. Vor dem versammelten Hof forderte Friedrich den Komponisten heraus. Mit Verweis auf Bachs Fähigkeiten stellte er ihm die Aufgabe, auf Grundlage eines ihm spontan gestellten musikalischen Themas eine dreistimmige Fuge zu improvisieren. Dieses „thema regium“ lieferte Friedrich; wobei bis heute umstritten ist, ob es tatsächlich von ihm selbst stammte oder ob eine andere Person diese höchst komplizierte Notenabfolge schuf.

Bach nahm die Herausforderung an, setzte sich an das bereitgestellte „Hammerklavier“ und löste mit Bravour die ihm gestellte Aufgabe. Als im Potsdamer Stadtschloss Applaus aufbrandete, ging Friedrich II. einen Schritt weiter: Nun sollte Bach über das königliche Thema eine sechsstimmige Fuge improvisieren. Bach entgegnete, dass dies spontan nicht möglich sei, da er hierfür einige Vorbereitungen zu treffen habe.

Zurück in Leipzig machte sich der Komponist rasch an die ihm gestellte Aufgabe. Er schuf eine Sammlung von hochkomplexen Kompositionen von mathematischer Perfektion, die er als sein „Musikalisches Opfer“ dem Preußenkönig widmete. Noch im selben Jahr veröffentlichte Bach in mehreren Teilausgaben sein Werk.

Rasch gelangte der Erstdruck auch an den Hof in Fulda. Dies ist durchaus bemerkenswert, war Bach doch überzeugter Lutheraner. Während nur wenige Jahre später Teile des „Musikalischen Opfers“ Fulda wieder verließen und vom damaligen Hofkapellmeister Giovanni Battista Pauli nach Bologna geschickt wurden, verbleibt ein Teil dieser Erstausgabe weiterhin vor Ort. Heute zählt der in der HLSB Fulda aufbewahrte Band zu den derzeit weltweit 18 bekannten Exemplaren von Bachs Erstausgabe.

Die HLSB Fulda würdigt im September Bachs „Musikalisches Opfer“ nicht nur als Fundstück des Monats, sondern leistet mit der Sonderstellung Sammlung und Transfer von musikalischem Wissen im barocken Fulda zugleich auch einen Beitrag zum Thema „Bach in Fulda“. Die Ausstellung, die in Kooperation mit dem Bischöflichen Kirchenmusikinstitut Fulda entstanden ist, wird am 03. September mit einem Abendvortrag am Standort Heinrich-von-Bibra-Platz offiziell eröffnet. Das Digitalisat des in der HLSB Fulda aufbewahrten Erstdrucks ist auch auf unserer Digitalisierungsplattform „[FulDig](#)“ einsehbar.



© HLSB

FORSCHUNGSNAHER SERVICE DES MONATS: WEM GEHÖRT EIGENTLICH DER NAME EINER ZEITSCHRIFT?

Eine eigene wissenschaftliche Zeitschrift oder Buchreihe herausgeben, einen Titel für ein neues Publikationsformat entwickeln oder ein bestehendes Journal weiterführen – gerade im Diamond Open Access entstehen immer mehr wissenschaftsgeleitete Publikationsangebote. Doch eine wichtige rechtliche Frage wird dabei leicht übersehen: Wem gehört eigentlich der Titel einer Zeitschrift oder Buchreihe?

Genau hier setzt ein neues Rechtsgutachten der Servicestelle für Diamond Open Access (SeDOA) an. Prof. Dr. Ellen Euler von der FH Potsdam erklärt, wie Titelrechte entstehen, wem sie zustehen und wie sie für wissenschaftliche Publikationsangebote gesichert werden können.

Das ist nicht nur für Jurist*innen interessant: Wer selbst eine Zeitschrift herausgibt, an einer Buchreihe beteiligt ist oder ein wissenschaftliches Publikationsangebot aufbaut, kann im Gutachten konkrete Hilfestellungen finden. Ein kompakter Praxisleitfaden, Erläuterungen zu Marken-, Design- und Domainrechten sowie Musterklauseln für Verträge und Vereinbarungen machen die Veröffentlichung besonders praxisnah.

Kurz gesagt: Wer wissenschaftlich publiziert, sollte nicht nur über Inhalte, Lizenzen und Open Access nachdenken – sondern auch darüber, wem der Name des Publikationsangebots gehört und wie er geschützt werden kann.

Das vollständige Rechtsgutachten „Titelrechte und wissenschaftsgeleitetes Publizieren: Entstehung, Bedeutung und Sicherstellung von Titelrechten“ ist auf [Zenodo](#) verfügbar.

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Haben Sie Interesse daran, Teil des Teams der HLSB Fulda zu werden?
Dann schauen Sie sich diese Stellenausschreibungen an. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

[Archivar*in](#) (80%, unbefristet)

[Ausbildung als Fachangestellte*r für Medien- und Informationsdienste](#) (100%)

TERMINE

Aktuelle Termine und Veranstaltungen finden Sie kompakt auf unserer [Website](#).

